

Verzeichniss der am Neusiedlersee vorkommenden Vögel.

Von Anton Jukovits,
Pfarrer zu Apetlon.

Hiermit übergebe ich dem hochgeehrten Vereine ein Verzeichniss jener Vögelarten, welche ich an dem östlichen Ufer, Sümpfen und Land-Lachen des Neusiedler See's theils beobachtet, theils meiner Sammlung einverleibt habe. So lange das Wasser im Neusiedler See hoch stand, war das Gebiet meines Wohnortes Apetlon an Wasser-, Sumpf- und Strand-Vögel überreich; in den grossen Rohrwäldern fanden die Wasser- und Sumpf-Vögel, auf den Haiden und an den grossen vielfältigen Land-Lachen die Lauf- und Strand-Vögel die geeignetesten Plätze und ich konnte alljährig manches seltene Exemplar beobachten oder für meine Sammlung acquiriren. Wald-Vögel waren in unserer baumlosen Gegend nur als Durchzügler, in den mit Akazien bepflanzten Gärten, und meistens nur auf kurze Zeit zu beobachten.

Da ich kein Zoologe vom Fach bin, stelle ich dieses Verzeichniss, mit welchem ich nur einen kleinen Beitrag zu der einstens so reichen Vogelfauna des Neusiedler See's zu liefern gedenke, ohne lange in den vielen Systemen lichten zu wollen, nach der Ordnung der vom Doctor Heinrich Schinz verfassten Fauna der Wirbelthiere Europas zusammen. Was ich hier auführe, habe ich vom Jahre 1856 an gesammelt; jetzt, wo seit Jahren alle Sümpfe trocken sind, das Wasser im See ganz verschwindet, werden die schönen Zeiten für die Ornithologie vorüber sein; unsere einstens durch zahlloses Wasser- und Strand-Geflügel belebte Gegend ist eine trostlose Wüste.

I. ORDNUNG. RAPACES DIURNAE.

Vultur fulvus kommt hier vor, ich selbst habe ihn einmal beobachtet.

Falco gyrofalco und *peregrinus* sind mir noch nicht vorgekommen.

Falco lanianus erhielt ich im Jahre 1857.

„ *subbuteo* und *aesalon* sind öfter zu haben.

„ *tinnunculus* ist Stand-Vogel; seltener ist

„ *rufipes*.

Aquila fulva chrysaetos erhielt ich im Jahre 1859, dieses schöne Exemplar wurde auf der Haide zwischen Podersdorf und Apetlon geschossen.

Aquila albicilla war zur Zeit des hohen Wassers häufig zu haben; ich besitze ihn in verschiedenen Altersstufen.

Aquila naevia, Männchen und Weibchen, erhielt ich im Jahre 1863; von

Pandion haliaetos erhielt ich ein Exemplar, jetzt wo wir kein Wasser und keine Fische haben, kommt er nicht mehr vor.

Astur palumbarius habe ich einmal beobachtet, fehlt in meiner Sammlung.

Astur nisus ist hier Stand-Vogel.

Milvus regalis ist mir noch nicht vorgekommen, von

„ *fusco* — *ater* besitze ich ein Exemplar.

Buteo vulgaris und *lagopus* kommen häufig vor.

Im Frühjahr 1857 wurde hier *Butaetos leucurus* geschossen, dieses seltne Exemplar hat mein geehrter Freund, Herr Julius Finger, acquirirt und seiner Sammlung einverleibt.

Circus rufus und *cineraceus* sind hier Stand-Vögel.

„ *cyaneus* kommt seltener vor.

Accipitres nocturni.

Strix aluco wurde auf dem Strich geschossen.

„ *flamea* und *passerina* sind Stand-Vögel.

„ *brachyotos* war zur Winterszeit in den hohen Rohr-Stoppeln zahlreich vertreten.

II. ORDNUNG. PASSERES.

Corvus corone und *cornix* kommen nur im Winter vor.

Pica melanoleuca ist ein Durchzügler.

Garrulus glandarius kommt in den Herbstmonaten vor, ebenso

Corracias garrula.

Lanius maior, *minor*, *spinitorquus* sind an den Feld-Rainen immer vertreten.

Muscicapa grisola findet sich in Gärten.

Oriolus galbula ist auf dem Strich und selten zu sehen;

Sturnus varius in grossen Schaaren.

Turdus pilaris kommt im Frühjahr öfter auf nahen Wiesen vor;

„ *musicus* und *merula* findet man mitunter in Gärten.

Saxicola oenanthe und *rubeta* sind Sommer-Stand-Vögel.

Sylvia turdoides war zahlreich im Rohr zu finden.

„ *locustella* und *phragmitis* sind seltener.

„ *atricapilla*, *hortensis*, *tithys*, *phoenicurus*, *rubecula*,
hypolais und

Accentor modularis kommen in Gärten vor.

Sylvia Cyanecula hat im hohen Rohr auch genistet.

Motacilla alba und *boarula* sind Sommer-Stand-Vögel.

„ *lugubris* ist seltener.

Anthus pratensis häufig in den Herbstmonaten zu sehen, von

„ *rufescens* erhielt ich nur ein Exemplar.

Troglodytes vulgaris an den Rohrzäunen der Gärten.

Alauda cristata und *arvensis* gemeine Stand-Vögel.

Parus maior, *coeruleus*, *caudatus* kommen zur Winterszeit in
den Gärten vor.

Parus biarmicus einstens zahlreich im hohen Rohr zu finden.

Emberiza citrinella, *miliaria*, *schoenichus* sind Stand-Vögel.

Fringilla chloris, *caelebs*, *carduelis*, *spinus*, *canabina* kommen
häufig vor.

Passer domesticus und *montanus*, gemeine Stand-Vögel.

III. ORDNUNG. CHELIDONES.

Hirundo rustica und *urbica* Sommer-Stand-Vögel.

„ *apus* kommt seltener vor.

Caprimulgus europaeus ist öfter in den Herbstmonaten zu finden.

IV. ORDNUNG. ZYGODACTYLI.

Cuculus canorus ist selten, nur im Frühjahr zu sehen.

Yunx torquilla und *Certhia familiaris* kommen in Gärten vor.

Upupa epops auf den Weiden.

Merops apiaster ist sehr selten, ich erhielt ihn nur einmal.

V. ORDNUNG. COLUMBAE.

Columba oenas auf dem Strich zur Herbstzeit öfter in grossen Schaaren.

Columba turtur Sommer-Stand-Vogel.

VI. ORDNUNG. GALLINACEAE.

Perdix cinerea und *coturnix communis* gemeine Stand-Vögel.

Glareola torquata kommt sehr selten vor.

VII. ORDNUNG. CURSORII.

Otis tarda sind immer in grossen Schaaren zu sehen.

„ *tetrax* ist sehr selten; ich erhielt nur einmal ein Männchen und Weibchen.

VIII. ORDNUNG. GRALLATORES.

Oedicmenus crepitans kommt selten vor, ich erhielt zwei Exemplare.

Himantopus melanopterus, zur Zeit des hohen Wassers hat er hier gebrütet und war zahlreich vertreten.

Caradrius auratus und *hiaticula* sind Sommer Stand-Vögel.

„ *albifrons* ist seltener.

Vanellus cristatus in grossen Schaaren.

„ *melanogaster* ist selten, ich besitze nur ein Exemplar.

Strepsilas collaris ist sehr selten zu haben, ich erhielt ihn zweimal.

Grus cinerea immer in grossen Schaaren.

Ardea cinerea und *purpurea* waren Stand-Vögel, seltener waren

„ *aegretta* und *garzetta*.

„ *nycticorax* hat hier gebrütet.

Ardea ralloides ist sehr selten, ich erhielt ihn zweimal.

„ *stellaris* und *minuta* waren einstens Stand-Vögel.

Ciconia alba ist hier immer vertreten.

„ *nigra* kommt seltener vor.

Ibis falcinellus ist sehr selten, ich erhielt ihn einmal.

Recurvirostra Avocetta; so lange die Land-Zik-Lachen Wasser und Fische hatten, waren an und in denselben Avocetten zahlreich vertreten, und haben auch da gebrütet.

Numenius arquatus ist Sommer-Stand-Vogel.

„ *phaeopus* kommt seltener vor.

Tringa Subarquata kommt seltener vor.

„ *variabilis* war hier gemein.

„ *Schinzii* selten, besitze nur ein Exemplar, von

„ *rufescens* erhielt ich im Jahre 1861 zwei Exemplare.

„ *canuta* selten zu erhalten, in meiner Sammlung nur einmal vertreten, ebenso

Tringa minuta.

Totanus fuscus nicht sehr häufig.

„ *calidris* gemein, ebenso

„ *stagnalis*, *ochropus* und *glareola*.

„ *macularis* ist seltener, öfter kommt

„ *hypoleucos* und *glottis* vor; von

Limosa rufa erhielt ich zwei Exemplare.

„ *melanura* ist in meiner Sammlung nur einmal vertreten, und sind beide zur Zeit des Absterbens der Fische vorgekommen.

Scolopax rusticola wird öfter auf dem Strich im Herbst geschossen.

„ *maior* und *gallinago* waren Stand-Vögel, seltener war

„ *gallinula* zu finden.

Phalaropus hyperboreus erhielt ich im Jahre 1859 in drei Exemplaren.

Rallus aquaticus war ein Stand-Vogel.

„ *Crex* ist häufig vorgekommen.

Gallinula chloropus und *porzana* waren Stand-Vögel, seltener war

„ *pusilla*.

Fulica atra einstens der gemeinste Stand-Vogel.

IX. ORDNUNG. NATANTES.

Podiceps subcristatus war selten zu haben.

„ *auritus* und *minor* waren gemein.

Colymbus glacialis erhielt ich einmal.

Pelicanus onocrotalus erschien so lange der See Wasser und Fische hatte jedes Frühjahr, die Leute hier nannten ihn Nimmersatt.

Carbo cormoranus erhielt ich einmal.

Sterna hirundo und *nigra*, waren gemeine Stand-Vögel, seltener

„ *anglica*.

Larus argentatus, marinus, fuscus, eburneus erhielt ich als die Fische in unseren Wässern abstarben; da leisteten sie uns bei den zahllosen Fischäusern ganz erhebliche Dienste.

Larus canus ridibundus waren Stand-Vögel.

„ *minutus* erscheint zweimal in grossen Schaaren aber nur im Durchzug.

Lestris pomarina erhielt ich im Jahre 1859, seit dieser Zeit ist sie nicht mehr vorgekommen.

Lestris parasitica ist öfter erschienen, ich erhielt ein Exemplar im Jahre 1862.

Cygnus musicus ist zweimal vorgekommen, einmal im Jahre 1860 und dann 1863, da wurde ein junges Weibchen geschossen welches ich für meine Sammlung acquirirte.

Anser cinereus und *segetum* kommen in grossen Schaaren vor.

„ *albifrons* und *bernicla* sind sehr selten zu haben, ich erhielt von jedem nur ein Exemplar.

Anas boschas, acuta, penelope, clypeata, querquedula, crecca waren zahlreich vertreten und haben hier gebrütet.

Anas strepera ist selten, ebenso

„ *nigra*, seltener noch ist

„ *fusca*; von

„ *leucocephala* erhielt ich nur ein Weibchen, von

„ *glacialis* zwei junge Weibchen, das Männchen ist mir nicht vorgekommen.

Anas clangula war beim hohen Wasserstand leicht zu haben.

„ *rufina* erschien jedes Frühjahr, aber nur auf kurze Zeit.

„ *marila* und *fuligula* waren öfter zahlreich vertreten.

„ *leucophthalmos* und *ferina* war hier gemein.

Mergus merganser ist selten vorgekommen, ebenso

„ *Serrator*, gemeiner war

„ *albellus*.

Im Jahr 1863 Monat Mai, erhielt ich das erste Exemplar von *Syrrhaptus paradoxus* ein Männchen, das zweite Exemplar, ein Weibchen, erhielt ich im Monat Juni; in diesem Jahr waren sie zahlreich vertreten und haben auch hier gebrütet; ein drittes Exemplar erhielt ich im Monat Jänner 1864; im Februar und März dieses Jahres sind sie hier noch beobachtet worden, später aber nicht mehr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereine für Naturkunde zu Presburg](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): Jukovits Anton

Artikel/Article: [Verzeichniss der am Neusiedlersee vorkommenden Vögel. 49-54](#)